



Performance Analyse und Optimierung

Kosteneffiziente Nutzung der vorhandenen Hardware-Ressourcen

Jeder Geschäftsprozess wird heute von IT-Systemen unterstützt. Unternehmen müssen mehr und mehr Informationen in immer kürzerer Zeit zur Verfügung stellen. Die Folge? Ständig wachsende Anforderungen an Verfügbarkeit und Leistungsstärke aller am Prozess beteiligten Systeme und Komponenten! Nur mit schnellen Antwortzeiten kann Akzeptanz und optimales Nutzungsverhalten bei den Endusern erzielt werden! Darüber hinaus ist der Kostenfaktor ein weiterer wichtiger Aspekt! Daher gilt es, aus den vorhandenen Ressourcen das Optimum herauszuholen!

Performance Analyse auf Prozess- und Systemebene

Im Vordergrund der Performance Analyse steht die aktuelle Auslastung der Systemressourcen durch einzelne Geschäftsprozesse sowie im gesamten Kontext.

Bestandteile der System Analyse

- ↗ Hardware Analyse
- ↗ Datenbank Analyse
- ↗ Applikationsanalyse
- ↗ Kommunikationsanalyse

Hardware Analyse

- ↗ Analyse der vorhandenen SAPS im Verhältnis zu den notwendigen SAPS
- ↗ CPU und RAM Auslastung
- ↗ Platte I/O

Datenbank Analyse

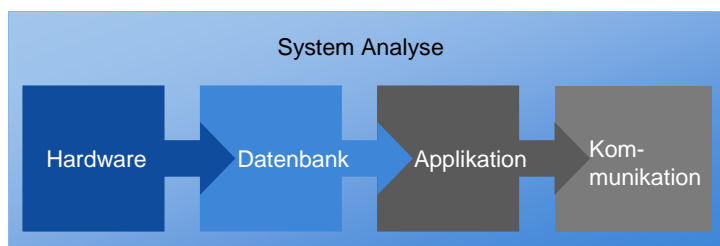
- ↗ Datenbank Sizing
- ↗ Datenbank Konfiguration und Parameter
- ↗ Datenbank Optimierung unter Beachtung der speziellen Anforderungen durch die SAP Applikation

Applikationsanalyse

- ↗ SAP Applikationsserver Sizing
- ↗ SAP Applikationsserver Konfiguration
- ↗ SAP NetWeaver Spezialfälle, wie SAP NetWeaver BW oder SAP NetWeaver Portal

Kommunikationsanalyse

- ↗ NWAS Java Kommunikation zu NWAS ABAP
- ↗ Systemschnittstellen (z.B. RFC)



SAP NetWeaver BW

Die Anforderungen eines Data Warehouse und Reporting Systems unterscheiden sich seit je her von denen eines OLTP Systems. Daher gilt es hier, die Spezialitäten für die Optimierung eines Berichtssystems zu beachten.

Neben der grundsätzlich anderen Konfiguration ist mit SAP NetWeaver BW 7.0 auch der NetWeaver Application Server Java als zentrale Komponente in eine BW-Umgebung eingezogen. Daraus ergeben sich für die zugrunde liegende Hardware ebenfalls neue Anforderungen.

Die Performance Analyse im BW beleuchtet folgende Punkte:

- ↗ NWAS Java und NWAS ABAP Integration
- ↗ NWAS Java und Enterprise Portal Optimierungspotentiale
- ↗ NWAS ABAP inklusive Datenbank Optimierung
- ↗ Extraction, Staging und Reporting Analyse

Sie möchten weitere Informationen zu diesem Thema? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

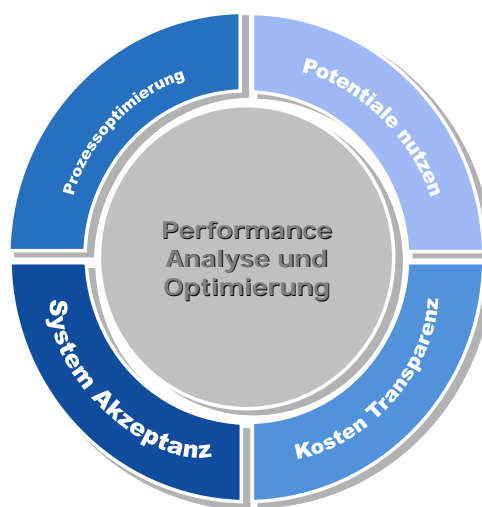


Performance Analyse und Optimierung

Performance Analyse



- Transparenz im Bereich der Schnittstellen-Nutzung und –Kommunikation
- Identifikation von Kostentreibern und Optimierungsansätzen



Führen Sie Ihre Performance Analyse mit Lynx durch — nach einer speziell entwickelten, schrittweisen Methodik, die sich bereits in zahlreichen Projekten bewährt hat:

1. Aufnahme Ihrer Anforderungen und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise mit Ihnen
2. Aufnahme der bestehenden Prozess- und Systemlandschaft mit Ihnen
3. Durchführung der Systemanalyse, Sammlung und Präsentation der Empfehlungen
4. Einbau von Empfehlungen mit anschließender Verifikationssitzung zur Überprüfung und ggfs. zur Erweiterung der Empfehlungen
5. Dokumentation und Übergabe der Ergebnisse

Ihr Nutzen auf einen Blick

Prozessoptimierung

- Transparenz durch Aufnahme der vorliegenden System- und Prozesslandschaft
- Übersicht durch die Analyse und Optimierung des ganzheitlichen Prozesses

Potenziale nutzen

- Transparenz der System und Hardware Ressourcen — für effektivere Nutzung der bereits vorhandenen Ressourcen
- Unterstützung bei der technischen Ressourcenplanung

Kostentransparenz

- Verschiebung oder Streichung von Investitionen durch effektivere Nutzung der vorhandenen Ressourcen
- Übersicht über die tatsächlichen Anforderungen ermöglicht effektivere Resizings

Systemakzeptanz

- Enduser können sich auf schnelle Antwortzeiten und Bereitstellung der Geschäftsprozessdaten verlassen und nutzen die Systeme entsprechend
- Steigende Akzeptanz für ein performantes System

Sie möchten weitere Informationen zu diesem Thema? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!